

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident Schulz: Griechenland plant keinen Alleingang

Athen, 29.01.2015, 17:40 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Martin Schulz ist Befürchtungen, Griechenland könne nach dem Wahlsieg der linken Syriza-Partei einen Bruch mit der EU anstreben, entgegengetreten: "Die Regierung von Alexis Tsipras denkt nicht daran, Alleingänge zu machen", sagte Schulz nach einem Treffen mit dem neuen griechischen Regierungschef am Donnerstag in Athen. "Sie denkt daran, Vorschläge zu unterbreiten und besteht darauf, dass über diese Vorschläge diskutiert wird - in einem partnerschaftlichen Lösungsprozess."

Auch nach dem Treffen gebe es noch viele Punkte, über die weiter gesprochen werden müsse, so Schulz. Zuvor hatte die neue griechische Regierung mit einer teilweisen Abkehr vom bisherigen Sparkurs und mit Kritik an den EU-Sanktionen gegen Russland für Irritationen gesorgt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48821/eu-parlamentspraesident-schulz-griechenland-plant-keinen-alleingang.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619